



Süden und Mitte wollen dem Norden den Wanderpokal abnehmen

Für die drei Kompanien der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Al-lagen hat das Kompanieschießen um den begehrten Wanderpokal begonnen. Unter ihnen waren bei der Eröffnung auch Oberst Hubertus Struchholz sowie der amtierende König Tobias Münstermann. Die Kompanieführer des Nordens, der Titel-

verteidiger ist, des Südens und der Mitte freuen sich auf drei weitere gesellige Abende mit motivierten Schützen auf dem Schießstand in der Möhnetalhalle. Im Januar wird dann bei der Generalversammlung das Ergebnis von Schriftführer Burkhard Keseberg gelüftet. An den drei folgenden Freitagen 11., 18. und 25.

Oktober kann jeder Schütze jeweils von 19.30 bis 23 Uhr mit dem Luftgewehr auf die Scheiben anlegen. Es müssen drei Serien mit zehn Wertungsschüssen absolviert werden. Die Besten jeder Gruppe erhalten eine Auszeichnung. Am Endstechen nehmen aus jeder Kompanie die besten drei Schützen jeder Gruppe teil.

Das Endstechen der besten Schützen findet am Freitag, 10. Januar, statt, damit der Siegerpokal bei der Generalversammlung am 19. Januar an die siegreiche Kompanie übergeben werden kann. Der Ansporn des Südens und der Mitte ist groß, sie wollen der Nordkompanie den Kompaniepokal abnehmen.